

1.a) Handelsname: Löt draht X39 Sn60Pb40**b) Hersteller/Vertreiber:**

STANNOL Lötmittelfabrik Wilh.Paff GmbH & Co KG
Oskarstr. 3-7, 42283 Wuppertal, Tel. 0202/585-0

c) Rufnummer Tel. 0202/5850, FAX 0202/585111

Auskunft gebender Bereich:

Abt. Labor Tel. 0202/585-119

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung: Legierung aus: 60% Sn, 40% Pb, Flußmittel: bis 1,5 synth. Harze, halogenfrei aktiviert

Der Stoff/die Zubereitung enthält gefährliche Stoffe:

Gefahrstoff	%	Kennb.	R-Sätze	CAS-Nr.
Blei	38	=(MAK-Liste)		7439-92-1
Zinn	>60	=(MAK-Liste)		7440-31-5

3. Mögliche Gefahren

Gefährliche Eigenschaften des Stoffs / der Zubereitung: Keine Zubereitung im Sinne der GefStoffV., jedoch die Punkte 7-15 beachten.

-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein:

Einatmen: Betroffene(n) aus dem Gefahrenbereich bringen, für frische Luft sorgen.

Hautkontakt: Mit Wasser waschen

Augenkontakt: Augen mit viel Wasser auswaschen, Arzt aufsuchen

Verschlucken: Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

geeignete Löschmittel: Bei Umgebungsbrand keine Einschränkungen

nicht verwenden:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

-

7. Handhabung und Lagerung:

Technische Schutzmaßnahmen: Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe (Lötrauch) oder Stäube entstehen.
Lüftung der Arbeitsräume nach VBG15

-

Weitere Angaben: siehe GefStoffV, Anhang V Nr. 4 "Blei"

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:MAK-Wert: 0.1 mg Blei/m³ Luft, gemessen als Gesamtstaub

Atemschutz: - Augenschutz:-

Handschutz:- Andere:-

Arbeitshygiene: Beim Umgang nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und nach Arbeitsende

Hände waschen, von Nahrungsmitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: fest Farbe: metall.-grau Geruch: nicht wahrnehmbar

pH-Wert (bei g/l) (20°C): n.a.

Zustandsänderung: Schmelzbereich der Legierung ab 183°C, Siedepunkt von Blei 1750°C

Flammpunkt: entfällt °C

Zündtemperatur: entfällt °C

Explosionsgrenzen: untere: , obere: entfallen Vol%

Dampfdruck: (20°C) nicht meßbar, von Blei bei 328°C: 3,7*10⁻⁹ mbarDichte (20°C): 8,2-9,3 g/cm³

Löslichkeit in Wasser: n.a. g/l

Löslichkeit in:

Handelsname: Lötdraht X39 Sn60Pb40

Viskosität: n.a. Pa*s

10. Stabilität und Reaktivität:

Thermische Zersetzung: bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

Gefährliche Reaktionen: mit Oxidationsmitteln möglich

Weitere Angaben: s. Kühn-Birett Merkblatt "Gefährliche Arbeitsstoffe", Blatt Nr. 20 "Blei"

11. Angaben zur Toxikologie

Eine akute Intoxikation durch Blei nach Verschlucken oder Hautkontakt ist nicht wahrscheinlich. Es führen allenfalls extrem hohe Dosen zu Vergiftungserscheinungen.

Flußmitteldämpfe können reizend wirken.

12. Angaben zur Ökologie: Flüchtige organische Verbindungen: % Ü g/l

Blei und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Bleihaltige Abfälle (auch Staub und Krätze) sind Sondermüll. Entsorgung nur durch zugelassene Abfallbeseitigungsunternehmen. Nicht in den Müll. Abfallschlüsselnr. 120104(EAK)

14. Transport:

UN-Nr: -

Label:

ADR/GGVS,RID/GGVE: -

ADNR: KI. -

IMDG/GGVSee: -, Label:, Verp.-gr.: , Page Nr.

IATA: -

Sonstige Angaben:-

15. Vorschriften:

Kennzeichnung nach GefstoffV: entfällt

Gefahrensymbol: -

R-Sätze: - -

S-Sätze: - -

VbF: -, WGK: -, TRGS/TRgA: 505 "Blei" und TRGS 900: MAK

TA Luft: -

MAK-Wert: 0.1 mg Blei/m³ Luft, gemessen als Gesamtstaub

BAT-Wert: Bleikonzentration in Vollblut: 700µg/l, bei Frauen unter 45 Jahren 300µg/l

TRK-Wert:-

16. Weitere Hinweise

DVS-Forschungsberichte Band 15

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach bestem Wissen erstellt und stützt sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Es können nicht alle Umstände angeführt werden, bei denen Stannol-produkte eingesetzt werden. Für das Zusammenwirken mit Produkten anderer Hersteller ist der Anwender selbst verantwortlich. Er muß selbst die Eignung für den Einsatzzweck prüfen und die Sicherheit insbesondere im Zusammenwirken mit anderen Stoffen und/oder Zubereitungen selbst ermitteln.